

Bürgerinitiative



Käsenbachtal



Unser Ziel

**Die Bewahrung des Käsenbachtals
als Gesamtensemble für zukünftige Generationen.**

Bürgerinitiative



Käsenbachtal

*„Ich bin heute durch das Käsenbachtal gelaufen.
Solch eine wilde, bezaubernde, verwunschene
Naturlandschaft quasi mitten in der Stadt ist ein Wunder und
ein riesiger Schatz, der unbedingt erhalten werden muss.“*

Bürgerinitiative



Käsenbachtal

*„Meine Schulklasse ist dort fast ausgeflippt ...
das ist ein einziger Abenteuerspielplatz.*

*Das Käsenbachtal ist das einzige Tal inmitten von
Tübingen wo man so herrlich spazieren gehen kann.“*

Bürgerinitiative



Käsenbachtal

Gutachterliches Leitbild für die Erweiterung der Universität in Tübingen von Prof. Dr. W. Rossow

„ ... so ist es gelungen, das kuppig bewegte Gelände mit tiefen Taleinschnitten in seiner Struktur zu erhalten. Die Kuppen werden bebaut, wegen der erheblichen Größe einzelner Bauten sind in manchen Fällen Geländeanpassungen nötig, die aber immer im Sinne der gegebenen Landschaft gelöst werden.

Die somit erhaltenen Täler sind ein organisches Gliederungselement, sie behalten ihre Vegetation (Wiesen und Bäume) und nehmen die Fußwege auf. Luftabfluss und Oberflächenwasser werden auf natürliche Weise weitergeleitet.“

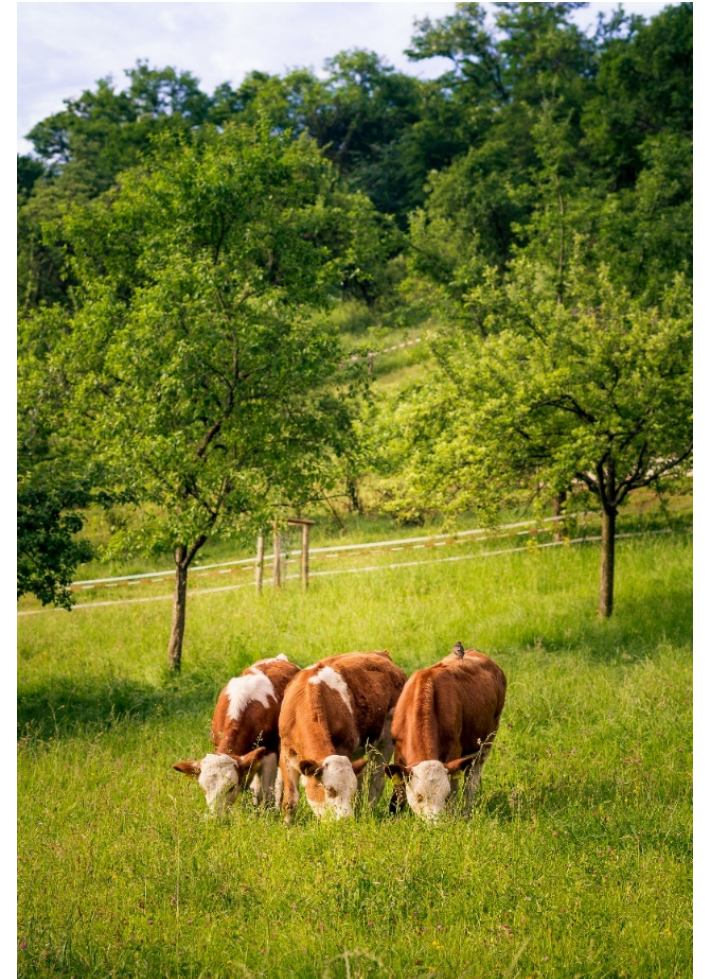
„Dieses Bauprinzip bewahrt den organischen Anschluss an die Landschaft der Umgebung und hält der Stadt nicht nur den Zugang in diese Umgebung offen, sondern bietet im Gebiet selbst landschaftlich reizvolle Wege und Ziele an.“

aus: "Die Landschaft muss das Gesetz werden" von Prof.Dr.W. Rossow, Hrsg. von M.Daltrop-Weidmann, 1991

Die Sarchhalde macht die Hälfte des Käsenbachtals aus.
Sie bildet den südlichen Teil des Tals.



Die Bebauung dieser Hanglage stellt nicht nur die Inanspruchnahme der Fläche selbst dar, sondern ebenso die Beeinträchtigung der gegenüberliegenden Hangseite.



Bürgerinitiative



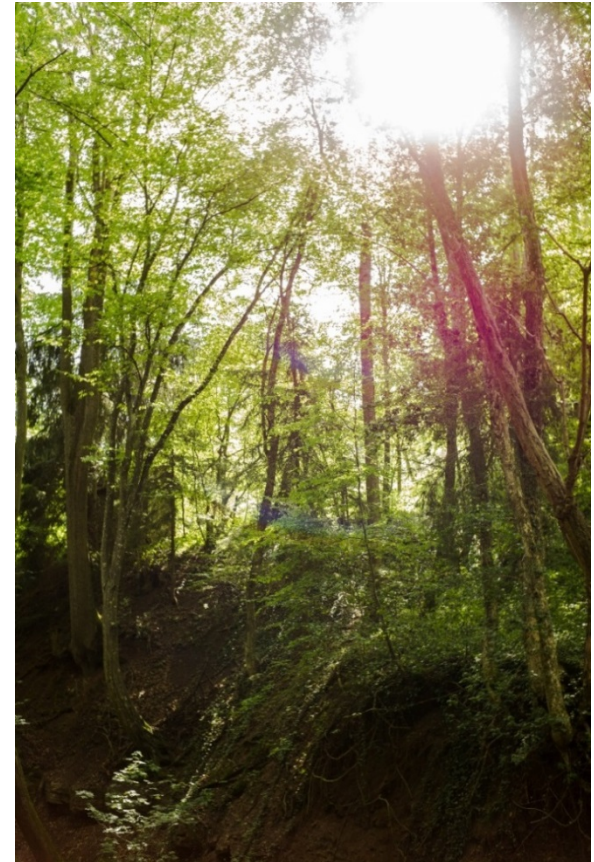
Käsenbachtal



Der ökologische Wert sowie die Funktion und Bedeutung der Sarchhalde, als der Hälfte eines Gesamtensembles, dürfen jedoch nicht ohne dessen Gesamtzusammenhang beurteilt werden.

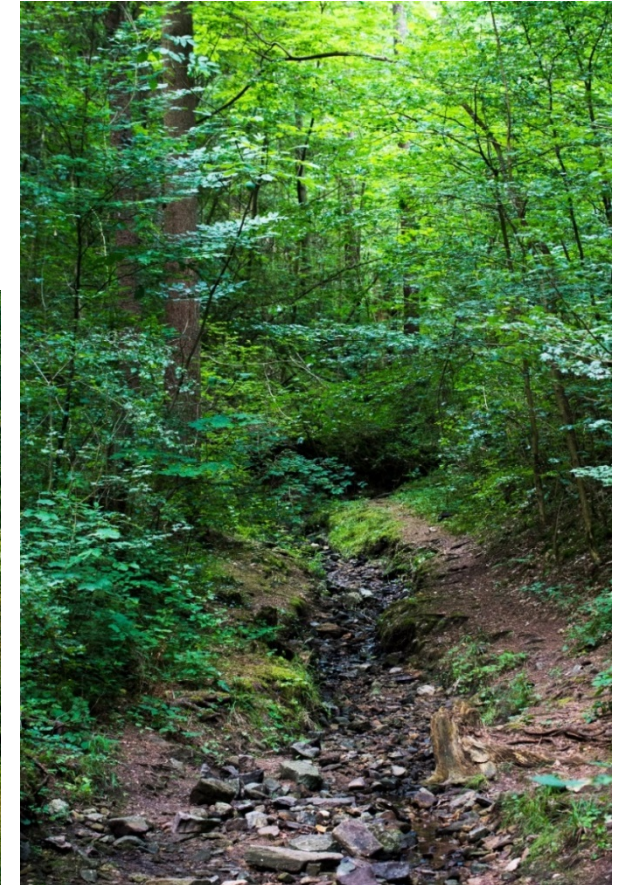
Wir wollen die Schutzgüter des Käsenbachtals erhalten!

Das Käsenbachtal ist das letzte erhaltene innerstädtische Bachtal in Tübingen.



Wir wollen eine besondere Landschaft inmitten von Tübingen bewahren!

- landschaftliche Vielfalt einer alten bäuerlichen Kulturlandschaft
- Weinberge und Streuobstwiesen
- Wald und Bachklingen
- Fließgewässer



Die Planung widerspricht unserem Ziel eine besondere Landschaft zu erhalten!

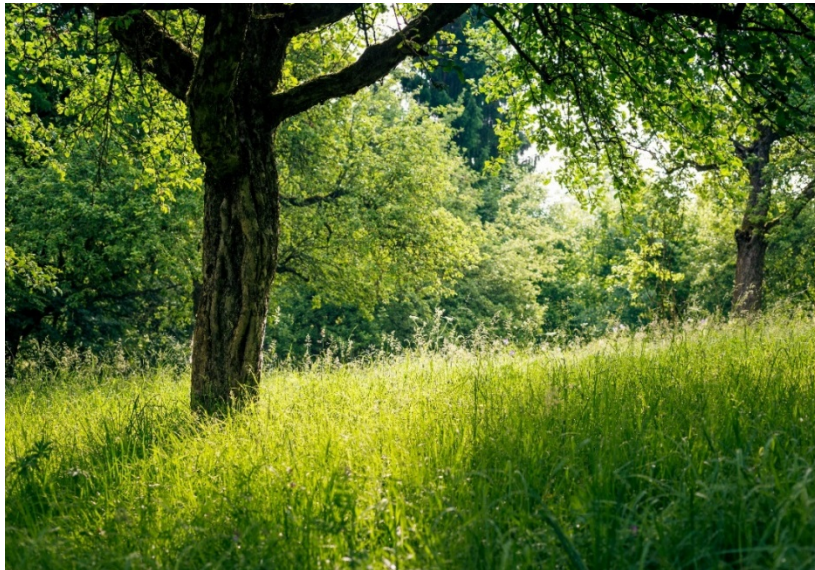
- Die Bebauung der Sarchhalde mit 26 m hohen Gebäuden und 20.000 qm Nutzfläche wird die gesamte südliche Hälfte des Tals in Anspruch nehmen und nicht nur eine Hangseite.
- Die Verschattung der Hänge des tief eingeschnittenen Tals wird auch die Biotope der gegenüberliegenden Seite verändern. Der Verlust des Grüns mit allen seinen Funktionen hat erhebliche Auswirkungen auf den gesamten Talraum.
- Die Baumassen und die Beleuchtung werden auf der anderen Seite sichtbar werden.



- Die restlichen Landschaften werden zu Vorgärten für diese Baumassen.
- Übrig bleiben werden bei der Bebauung der Sarchhalde nur die Zonen, die topographisch oberhalb der neuen Gebäude liegen.
- Die Stadt verliert das Käsenbachtal als Gliederungselement und Schmuckstück der Nordstadt.

**Wir wollen im Tübinger Stadtgebiet Naturräume
mit frischer und kühler Luft erhalten!**

Erhaltung des Bestandsklimas und der lokalklimatischen
Regenerations- und Austauschfunktionen.



Bürgerinitiative



Käsenbachtal

Die Planung widerspricht unserem Ziel innerstädtische Frischlufträume zu erhalten:

- Die Wiesen des Käsenbachtals sind Kaltluftproduktionsflächen
- Die fortgesetzte Versiegelung von Reinluftgebieten wie dem Käsenbachtal beschädigt die Durchlüftungs-, Luftreinigungs- und Wärmeregulationsfunktion für Wohngebiete und das Universitätsviertel.
- Der Verlust eines schattigen Naherholungsraumes mit frischer Luft belastet die Gesundheit von Stadtbewohnern.

Bürgerinitiative



Käsenbachtal

Wir wollen, dass alles getan wird um Abkühlung und Frischluftentstehung im Tübinger Stadtgebiet zu gewährleisten, anstatt diese zu dezimieren.

Wir wollen in unserer Stadt fußläufig erreichbare Naturräume bewahrt wissen, die auch in heißen Sommern frische kühle Luft und damit Erholung bieten.

Bürgerinitiative



Käsenbachtal

Wir wollen die Artenvielfalt im Käsenbachtal erhalten!



Hohe Artenvielfalt ...



mit über 70 Schmetterlingsarten ...



und 9 Fledermausarten
(prioritäres Gebiet für Fledermaushabitate)

Bürgerinitiative



Käsenbachtal

Die Planung steht im Widerspruch zum Erhalt von biologischer Vielfalt in Tübingen:

- Die Vielfalt von unterschiedlichen Landschaften bedingt eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume mit einer hohen Artenvielfalt auf kleiner innerstädtischer Fläche.
- Die gesamte Nordhälfte des Tals ist bereits durch die Bebauung Campus 1 und 2 verloren gegangen. Mit der Bebauung der Sarchhalde wird auch der südliche Teil des Tals als Lebensraum für Tiere irreparabel geschädigt.



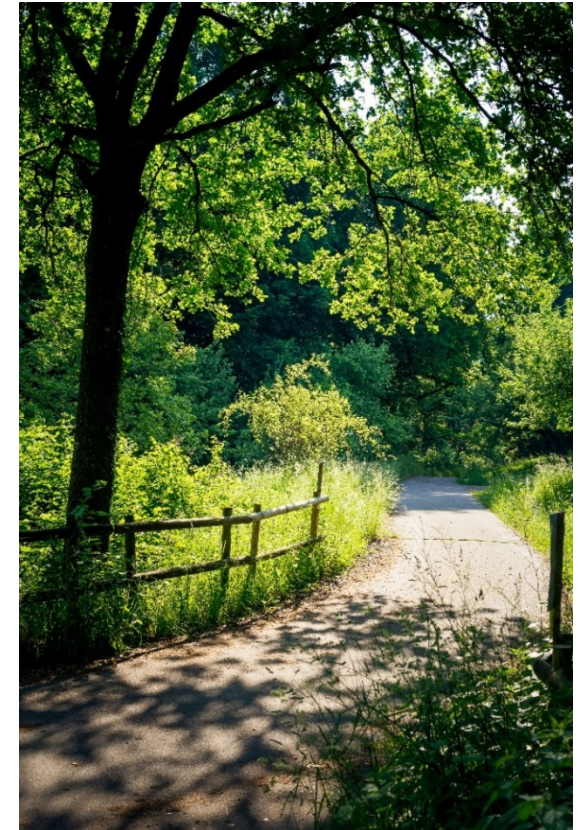
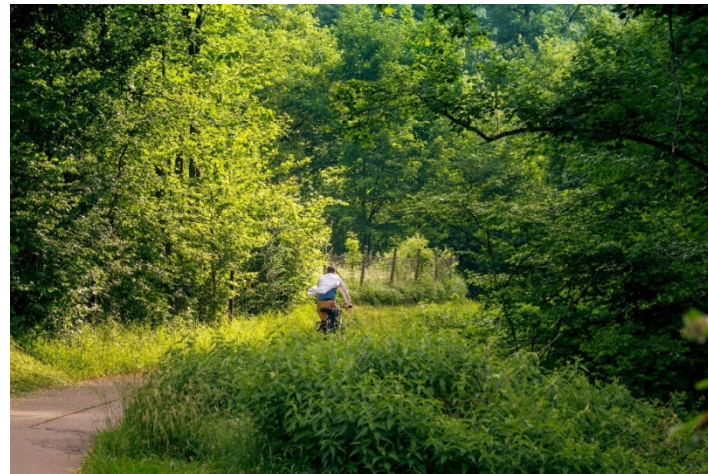
Bereits durch Campus 1 und 2 wird das Tal auch nachts beleuchtet.

Die zusätzliche Beleuchtungsbelastung wird sich erheblich in der vollen Breite und Tiefe des Tals auf das Insektenvorkommen und das Jagdverhalten fliegender Nachttiere auswirken.

Die Beleuchtung wird auch die Lebensqualität der Menschen vor Ort belasten.

Wir wollen fußläufig erreichbare Naherholungsmöglichkeiten in Tübingen erhalten wissen!

- gesundheitsfördernde Ressourcen für die Tübinger Bürger
- ein beschatteter Raum für Bewegung, Begegnung und Entspannung für junge und alte Menschen.
- Schönheit der Landschaft und Natur für körperliches und seelisches Wohlbefinden



Bürgerinitiative



Käsenbachtal

Wir wollen, dass zusammenhängende Flächen mit einer eigenen Charakteristik, wie die Sarchhalde mit dem Ursrain, der Maderhalde und ihren Wasserläufen, erhalten werden.

Es muss alles unternommen werden, um diesen besonderen, von landschaftlicher Vielfalt und Schönheit geprägten innerstädtischen Naturraum in Gänze für kommende Generationen zu bewahren.

Die Planung steht im Widerspruch zum Erhalt von wohnortnahen Naherholungsräumen in Tübingen:

- Freie Landschaft und Ruhemöglichkeit mit Naturerleben inmitten der Stadt gehen verloren.
- Die Wege werden durch die zunehmende Zahl der Studenten und Mitarbeiter der Klinik und Universität hoch frequentiert sein.
- Dieser wachsenden Anzahl von Menschen zwischen Innenstadt und Nordstadt stehen immer weniger Räume für Ruhepausen und Spaziergänge zur Verfügung.

Bürgerinitiative



Käsenbachtal

- Der Betriebslärm der Gebäude und der zunehmende Verkehr für die Infrastruktur der Forschungsinstitute werden im gesamten Tal und gegenüber hörbar werden.
- Der natürliche innerstädtische Ruheraum wird dahin sein.
- Die Schönheit der Wegeverbindungen zwischen Innenstadt und Nordstadt geht verloren.

Wir wollen den Käsenbach als Fließgewässer schützen und aufwerten!

Die fortgesetzte Versiegelung im Käsenbachtal führt zur Absenkung des Wasserspiegels und führt zum Versiegen des Käsenbaches.



Zusammenfassung

- Der Wert und die Funktion des Käsenbachtals für Tübingen gehen über den artenschutzfachlichen Aspekt hinaus.
- Die massive Bebauung einer Hangseite dieses Tals zerstört die Funktionen, die Besonderheit, den Wert und die Ökologie des gesamten Talraumes.
- Eine wachsende Anzahl von Menschen zwischen Nord- und Innenstadt benötigt Naherholungsräume und attraktive Wegeverbindungen.
- Eine immer dichter bebaute Stadt benötigt die Anpassung an den Klimawandel.
- Es verlangt den Erhalt von zusammenhängenden innerstädtischen Grünräumen.
- Mit der Bebauung des Käsenbachtals liegt die Beeinträchtigung eines öffentlichen Belanges vor.



**Wir wollen, dass das Käsenbachtal aus
Naturschutzgründen erhalten bleibt,
weil wir Bürger den Schutz der Natur benötigen!**